

# Vorzeichen - Versetzungszeichen






Um dieses Grundwissensblatt begreifen zu können, musst du die unten angegebenen Begriffe und Inhalte bereits kennen und verstehen.

Die Begriffe, welche dir unbekannt sind, findest du erläutert in dem Grundwissensblatt, welches in der Klammer angegeben ist.

- **Notennamen, Tonlagen** (Notennamen und Tonlagen)
- **Halbtonschritt** (Halbton- und Ganztonschritt)

Ohne diese drei Zeichen kommt man in der Musik nicht aus:

		
Kreuz	Be	Auflösungszeichen

Das **Kreuz** (#) erhöht einen Ton um einen Halbtonschritt. An den Notennamen wird die Silbe „is“ angehängt.



Das **Be** (b) erniedrigt einen Ton um einen Halbtonschritt. An den Notennamen wird mit Ausnahme der Töne es, as, b die Silbe „es“ angehängt.



Das **Auflösungszeichen** (natural sign) hebt sowohl das Be (b) als auch das Kreuz (#) wieder auf. Die Erhöhung oder Erniedrigung eines Tones wird damit rückgängig gemacht. Die angehängten Silben-Endungen „is“ bzw. „es“ fallen weg.

## Unterscheide: Vorzeichen – Versetzungszeichen

Vorzeichen und Versetzungszeichen haben das gleiche Erscheinungsbild. Auch werden sie gleich benannt (z. B. „fis“ oder „cis“ entsprechend dem Ton, den sie erhöhen). Im Alltag werden die Begriffe **Vorzeichen** und **Versetzungszeichen** dementsprechend häufig gleichbedeutend verwendet. Streng genommen müssen beide jedoch voneinander unterschieden werden:

Vorzeichen stehen unmittelbar hinter dem Notenschlüssel vor der Taktangabe. Sie gelten über die Takte und Lagen hinweg. Die Gesamtheit der Vorzeichen eines Musikstückes nennt man auch Vorzeichnung.

Die Vorzeichen erlauben Rückschlüsse auf die Tonart eines Stückes. Beispiel: Als Vorzeichnung stehen zwei Kreuze („fis“ und „cis“). Es könnte sich sowohl um die Tonart D-Dur als auch um die Tonart h-Moll handeln. Beide besitzen die genannten Vorzeichen als Vorzeichnung.

Versetzungszeichen –auch **Akzidenzien** genannt- werden unmittelbar vor eine bestimmten Note gesetzt. Sie haben nur für den Takt, in dem sie stehen und die jeweilige Tonhöhe ihre Gültigkeit.

The diagram shows a musical staff in 4/4 time with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The notes are: D4 (quarter), E4 (quarter), F#4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C#4 (quarter), D5 (quarter). Four thought bubbles are connected to specific notes:

- Vorzeichnung** (yellow bubble) points to the first two sharps (F# and C#) in the key signature.
- Be-Versetzungszeichen** (green bubble) points to the sharp sign on the F# note in the 4th measure.
- Kreuz-Versetzungszeichen** (purple bubble) points to the sharp sign on the C# note in the 7th measure.
- Auflösungszeichen** (orange bubble) points to the natural sign on the C# note in the 8th measure.